

## Einführung

Das Freiwillige Soziale Jahr im Bereich Kultur wird seit dem ersten September 2007 erstmals in landeszentraler Trägerschaft durchgeführt. 120 Einsatzstellen in 92 Einrichtungen, die in 46 Städten in Nordrhein Westfalen liegen, werden von der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V., in Kooperation mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V., koordiniert.

Bisher wurde das FSJ Kultur für NRW von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) organisiert.

Um in Zukunft eine direktere und intensivere Betreuung zu gewährleisten, entschloss sich die BKJ, die Koordination des FSJ Kultur in die landeszentrale Trägerschaft zu überführen.

Hierfür kam als Ansprechpartner die Landesvereinigung kulturelle Jugendarbeit NRW e.V in Betracht, die das operative Geschäft der Trägerschaft an die LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. übergab.

76 junge Frauen und 44 junge Männer (davon 30 Zivildienstleistende) engagieren sich im Jahr 2009/2010 in kulturellen Einrichtungen.

Bis zum Jahrgang 2009/2010 wurde die Zahl der Einsatzstellen von zunächst 45 im Jahrgang 2007/2008 auf aktuell 120 ausgebaut, um der Vielzahl der am FSJ Kultur interessierten Jugendlichen eine Chance zu geben, aber auch um der Nachfrage der Kultureinrichtungen nachzukommen.

## Träger für Nordrhein Westfalen



Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.



Die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. (LAG) ist ein gemeinnütziger Verein, der seit über 50 Jahren existiert. Er ist als Träger der Jugendhilfe nach § 75 anerkannt. Der Vereinszweck ist, die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen zu fördern und Veranstaltungen mit anderen Kooperationspartnern, insbesondere an Schulen, sowie Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung ehrenamtlicher sowie haupt- und nebenberuflich tätiger Mitarbeiter/-innen zu realisieren.

Die LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. arbeitet spartenübergreifend. Sie organisiert Projekte aus allen kulturellen Bereichen: Tanz, Musik, Theater, bildende Kunst, Zirkus, neue Medien, Film und Foto. Die Programme richten sich bedarfsorientiert nach den besonderen Lebensumständen und Erfahrungen von Jugendlichen und Kindern. Um sie für das Leben zu qualifizieren, müssen junge Menschen heutzutage eine breit gefächerte Bildung erfahren. Bildung, die Spaß macht und Fähigkeiten fördert, um im Wettbewerb um einen Ausbildungsplatz und im Berufsleben mit innovativen und kreativen Ideen zu bestehen.

Finanziert wird die LAG aus der Position 3.1 für die kulturelle Jugendarbeit des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen. Die LAG ist der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ) angeschlossen.

### Kontakt:



Thomas Pösz  
Bildungsreferent  
Kordinator NRW

Alte Bahnhofstraße 198/200  
44892 Bochum  
Telefon: 0234-81025838  
Mobil: 0177-2957362  
Fax: 0234-286526  
eMail: [info@fsjkultur-nrw.de](mailto:info@fsjkultur-nrw.de)  
URL: [www.fsjkultur-nrw.de](http://www.fsjkultur-nrw.de)



Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.



Das FSJ Kultur in NRW wird getragen in Kooperation mit der



Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit Nordrhein-Westfalen e.V.

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit (LKJ NRW e.V.) ist der Dachverband der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen und nach § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

38 Landes- und Bezirksarbeitsgemeinschaften sowie 60 Jugendkunstschulen und vergleichbare Einrichtungen unterstützen mit ihren Projekten Ausbau und Weiterentwicklung neuer kultureller Angebote und setzen dadurch wichtige Impulse in Nordrhein-Westfalen, speziell in der Kooperation mit Schulen, in der interkulturellen Arbeit, in der Arbeit mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen, in der Mädchen- sowie in der Medienarbeit.

Mit der Vielfalt ihrer Themen und Arbeitsansätze trägt kulturelle Jugendarbeit zur individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen bei und leistet durch neue Formen des Lernens einen wichtigen Beitrag zur Bildungsarbeit im Kontext der Jugendhilfe.

Die LKJ NRW e.V. wird als landeszentraler Dachverband aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.

Wittener Straße 3

44149 Dortmund

Tel. 0231 / 10 13 35 - 36

Fax 0231 / 10 13 52

[lkj-nrw@t-online.de](mailto:lkj-nrw@t-online.de)

[www.lkj-nrw.de](http://www.lkj-nrw.de)

## Zur Geschichte des FSJ Kultur

Die Vorläufer für das FSJ waren zwei Kampagnen der evangelischen und der katholischen Kirche. 1954 riefen die evangelischen Bischöfe unter dem Motto „Gib ein Jahr“ - vor allem junge Frauen - zu einem sogenannten „Diakonischen Jahr“ auf.

1958 gab die katholische Jugend dann den Anstoß zu der Aktion „Jugend hilft Jugend“.

1963/1964 folgten diesem Beispiel der Kirchen die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege.

Das nun sogenannte Freiwillige Soziale Jahr wurde 1964 durch den Bundestag gesetzlich verankert. Im Unterschied zu den Kirchen gestalteten die nicht konfessionellen Träger das Freiwillige Soziale Jahr von Anfang an als ein Bildungsjahr.

Knapp 30 Jahre später, 1993, wurde das Freiwillige Ökologische Jahr ins Leben gerufen.

Es folgten 1999 das FSJ Denkmalpflege, 2000 das FSJ Sport und schließlich 2001 das FSJ Kultur.

Das FSJ Kultur startete als Modellprojekt mit dem Namen „Rein ins Leben“, das zwischen 2001 und 2004 von der BKJ gemeinsam mit 5 Landesvereinigungen der kulturellen Jugendarbeit konzipiert, durchgeführt und evaluiert wurde.

Auf Grundlage dieser Erfahrungen entwickelte sich das umfangreiche Qualitätskonzept des FSJ Kultur.

Mit der Änderung des FSJ-Gesetzes wurde 2002 schließlich der Bereich FSJ Kultur gesetzlich verankert. Dadurch konnten nun auch Kriegsdienstverweigerer ein abgeleistetes FSJ Kultur als Zivildienst anerkannt bekommen.

## Fakten und Bedingungen

### Was ist das FSJ Kultur?

Im FSJ Kultur verpflichten sich Jugendliche im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, für 280 € im Monat, 1 Jahr in einer kulturellen Einrichtung mitzuarbeiten.

### Wer sind die Freiwilligen?

Freiwillige sind zu zwei Dritteln junge Frauen und zu einem Drittel junge Männer. Die überwiegende Zahl der männlichen Freiwilligen sind Kriegsdienstverweigerer.

### Was sind die Einsatzstellen?

Einsatzstellen sind Einrichtungen aus allen Kultursparten: Museen, Theater, Medienzentren oder soziokulturelle Institutionen. Die aktuellen Einsatzstellen in Nordrhein-Westfalen finden Sie im Anhang.

### Was sind die Ziele des FSJ Kultur?

Das FSJ Kultur ist für die Freiwilligen ein Bildungs- und Orientierungsjahr, in dem sie freiwilliges Engagement mit ihrer persönlichen und beruflichen Weiterbildung verbinden können.

Es wirkt wesentlich in drei Bereichen:

- Im Bereich Jugend und Bildung stärkt es Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit und Flexibilität und erlaubt eine vorberufliche Orientierung und Qualifikation.
- Im Bereich bürgerschaftlichen Engagements fördert es das Selbstbewusstsein und die Lust der Freiwilligen sich auch in Zukunft aktiv in die Zivilgesellschaft einzubringen.
- Im Bereich der Kultur wirkt es öffnend und inspirierend auf die teilnehmenden Einrichtungen.

Um diese Punkte in der Praxis umzusetzen, gibt es im Jahresprogramm des FSJ Kultur verschiedene Ansätze:

- 25 Bildungstage für die Freiwilligen, an denen fachliche Qualifikation und Selbstreflexion gefördert, aber auch gesellschaftsrelevante Themen anhand von Kulturtechniken bearbeitet werden.
- Eine pädagogische Betreuung durch Mitarbeiter in den Einsatzstellen, die durch den Träger auf 2 Einsatzstellentreffen pro Jahr weitergebildet und gecoacht werden.
- Besuche durch die pädagogischen Mitarbeiter des Trägers in der Einsatzstelle.
- Die Möglichkeit für die Freiwilligen, ein eigenes Projekt von Anfang bis Ende zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
- Eine Leistungsvereinbarung, in der Aufgaben und Ziele der Einsatzzeit formuliert werden.
- Und zum Abschluss ein Zertifikat, das im Dialog zwischen Einsatzstelle und Freiwilligen entsteht und in dem das Engagement der Freiwilligen dokumentiert und die erworbenen Schlüsselkompetenzen verdeutlicht werden.

## Ausblick und Entwicklungsperspektiven

- Der aktuelle Jahrgang wird mit einer zentralen Veranstaltung beschlossen, der FSJ-Gala NRW, auf dem die ausscheidenden Freiwilligen verabschiedet werden, ihr Zertifikat erhalten und ihre Projektarbeit ausstellen können.  
Gleichzeitig werden die neuen Freiwilligen eingeladen, um durch Informationen von den Ehemaligen erste Eindrücke zu gewinnen.  
Auch den eingeladenen Einsatzstellenbetreuern werden hierdurch Anregungen gegeben.
- Ab 2010 wird die LAG im Bereich „FSJ Politik“ arbeiten. Dazu wird gemeinsam mit der BKJ und anderen Trägern ein Konzept entwickelt.

- Das FSJ Kultur für Kriegsdienstverweigerer interessant machen:



## Strukturelle Einbindung

# Struktur FSJ Kultur Bund/Land

